

Emder walken wieder – dieses Mal durch den jungen Wald

Am 5. September gibt es den dritten Walking-Tag für den guten Zweck.

Von EZ-Redakteurin
STEPHANIE SCHUURMAN
☎ 0 49 21 / 89 00 442

Emden. „Natur sportlich erleben“ – eine Losung, die der Landessportbund gemeinsam mit dem Niedersächsischen Rundfunk für den 5. September ausgegeben hat und ein Motto, dem sich die Emdener Walking-Aktivistinnen gerne anschließen. Dabei haben die Organisatorinnen des 3. Emdener Walking-Tags nicht nur das gemeinsame Datum im Auge, auch die Route wurde gemäß des Mottos vom altherwürdigen Emdener Wall in die nachwachsende Natur verlegt.

„Wir sind gleich auf die Idee gekommen, durch den Stadtwald zu laufen“, sagte Kerstin Waldeck vom Integrierten

Sportverein (ISV). „Das ist so schön da! Viele Emdener kennen den Stadtwald ja noch gar nicht. Am übernächsten Sonntag machen wir dann gleichzeitig Werbung für das tolle Gelände.“

Von der neuen Wegstrecke erhoffen sich die Organisatorinnen auch eine Neubelebung des Walking-Tags. Bei der Premiere vor zwei Jahren zählten sie 175 Teilnehmer, im vergangenen Jahr war das Interesse gerade mal dreistellig. „Wir wollten ohnehin etwas verändern“, so Kerstin Waldeck. „Und das mit dem Stadtwald ist doch die Gelegenheit, unbekanntes Terrain und eine neue Sportart gleichzeitig für sich zu entdecken.“

Ins Wege-Konzept passt in diesem Jahr auch der Nutznießer der Veranstaltung. Wie immer wird für einen guten Zweck „gewalkt“. Die Teilnehmer müssen, sofern über 14 Jahre alt, eine Startgebühr

von drei Euro entrichten. Dieses Geld kommt der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) zugute, deren Hauptverwaltungsgebäude an der Herderstraße auch Start- und Zielpunkt der Walkingroute sein wird. „Das passt“, sagte Kerstin Waldeck. „Gleich dahinter geht's in den Stadtwald.“

Geplant sind zwei Streckenlängen: fünf Kilometer und zehn Kilometer – wobei nach unten oder auch nach oben alles möglich ist. In dem weit verzweigten Gelände haben die Organisatorinnen nämlich einen 2,5 Kilometer langen Rundkurs festgesteckt. So ist auch die Hürde für Neueinsteiger vergleichsweise gering. Jene können auch an den beiden Schnupperkursen teilnehmen, die der ISV anbietet. Cornelia Schmökel leitet mit Stöcken, also die Nordic-Walker, an, Monika Richter kümmert sich

um die Walker ohne.

Darüber hinaus stehen zahlreiche Helfer von den Veranstaltern zur Seite, die auch dieses Mal von der Sparkasse (Insa Bruns-Brennick), Deutsche BKK (Jutta Endjer), natürlich der ISV und von der *Emdener Zeitung* (Armin Göring und Birgit Eden) kommen. Sie sorgen für Erfrischungen wie Getränke und Obst-Imbiss und dafür, dass sich niemand auf dem Rundkurs verläuft. „Wir stellen natürlich Streckenposten“, sagte Kerstin Waldeck. „Nicht, dass da jemand erst in Loppersum aus dem Wald wieder rauskommt.“

► Los geht's am Sonntag, 5. September, um 10 Uhr. Jeder, der mitwalken oder auch nur erste Erfahrungen in dieser gesunden Laufsportart machen möchte, kann ohne Anmeldung teilnehmen. Treffpunkt ist die OBW in der Herderstraße.

Quelle des Artikels: Emder Zeitung vom 28. August 2010